



Prototyp vor Veloladen entwendet

27. Juli 2008

## Dead or alive: Velomech sucht sein Schmuckstück

**Zürich.- Christoph Vetter, der Besitzer des Velofachgeschäfts „Flamme Rouge“, geht ungewöhnliche Wege. Mit einer eigens kreierten Postkarte, die er im Quartier und bei Konkurrenten verteilt, sucht er sein selbst entwickeltes Vorzeige-Starrlaufvelo. Der für Vetter wichtige Prototyp wurde ihm quasi vor der Nase weggeschnappt. Das Velo stand als Blickfang vor seinem Laden in Zürich Wiedikon.**

*Herr Vetter, Ihnen wurde ein Velo quasi vor der Nase weg gestohlen. Was ist passiert?*

Christoph Vetter: Das Velo stand als Eyecatcher mit anderen Modellen abgeschlossen vor dem Laden. Da hat es offenbar nicht nur potenzielle Kunden beeindruckt. Am 12. Juli, in der Dämmerung, hat der Dieb dann zugeschlagen.

*Warum ist das Velo für Sie so wichtig?*

Christoph Vetter: Bei dem strassentauglichen Bahnrad handelt es sich um einen Prototypen. Ich habe ihn nach meinen Erfahrungen und Vorstellungen entwickelt und herstellen lassen. Aussergewöhnlich sind auch die Holzfelgen, die ich beim heute einzigen verbliebenen Hersteller persönlich in Italien abgeholt habe.

*Sie verteilen nun Postkarten an Nachbarn und Konkurrenten, gibt es wirklich Hoffnung, das Velo wiederzufinden?*

Christoph Vetter: Das Velo ist ein Einzelstück der Marke Vetter. Selbst wenn es umgespritzt würde, würde ich den Rahmen immer wieder erkennen. Mit der Postkartenaktion mache ich alle Velointeressierten, Velokurriere und Händler auf den Verlust aufmerksam. Schwärmt aus und bringt mir mein Schmuckstück zurück!

*Würden Sie auch einen Finderlohn zahlen?*

Christoph Vetter: Ja klar, wer mir das Velo zurückbringt kann auf jeden Fall mit einer Belohnung rechnen.

*Was geschieht, wenn das Velo nicht wieder auftaucht?*

Christoph Vetter: So wie es ist, kann es nicht ersetzt werden. Ich hoffe, diesen Winter den Velorahmenbau zu lernen, dann kann ich mir nächstes Jahr selbst einen neuen Bahnrahmen schweissen.



Vetter-Bahnvelo gestohlen am 12.7.08

Bitte komm zurück!

Sachdienliche Hinweise an:  
Flamme Rouge Fahrradgeschäft  
Erikastr. 11, Zürich Wiedikon  
Tel. 043 333 07 66 oder  
mail@flammerouge.ch

---

---

---

---

Für sachdienliche Hinweise und Medienkontakt:

Flamme Rouge Fahrradgeschäft, Christoph Vetter, Erikastrasse 11, 8003 Zürich Wiedikon.

E-Mail: [mail@flammerouge.ch](mailto:mail@flammerouge.ch), Tel.: 043 333 07 66